

# Sorgenkind Post II Roland mischt mit

## Tischtennis: Aufstieg vor Augen

**Die Castroper Tischtennis-Teams tragen sich noch mit Aufstiegsgedanken. Einen Ausrutscher dürfen sie sich jedoch nicht erlauben.**

**Landesliga:** Das erste Herrenteam des PSV Castrop ist zur Zeit das Sorgenkind. Viel Einsatz, wenig spielerische Klasse. Sechs Leute, die keine Mannschaft sind, alles Faktoren, die es dem Team nicht gerade einfach machen, den zweiten Platz zu behaupten. Da könnte der Tabellendritte aus Pelkum bereits zu einem Stolperstein werden.

**Bezirksliga:** Nach zwei Erfolgen sollte die Mannschaft um Jörg Bollenbach gegen Somborn mit einem Sieg die Weichen für den Wiederaufstieg der 1. Mannschaft von Roland Rauxel stellen. Eine wichtige Begegnung für die Roländer, die bereits mit zwei Punkten für eine Vorentscheidung sorgen könnten.

**Bezirksklasse:** Den Durchmarsch hat die zweite Mannschaft um Hans-Günter Hiller vor Augen. Gegen den Tabellenweiten aus Falkenhorst kann die zweite Post-Vertretung bereits frühzeitig alles

klar machen. Mit einem Erfolg über Kirchlinde kann die zweite Mannschaft von Roland Rauxel den zweiten Platz einnehmen. Sie hoffen natürlich auf Post-Schützenhilfe.

**Damen-Bezirksklasse:** Die zweite Damen des Post SV Castrop haben den Tabellenführer aus Ascheberg zu Gast. Der Verlierer könnte am Ende der Saison mit leeren Händen dastehen. Im heimischen Derby stehen sich die Damen von Roland Rauxel und Adler Rauxel gegenüber.

**Kreisliga:** Der Post SV III geht in Heeren auf punktjagd. Die vierte Vertretung von Roland Rauxel sollte beim Tabellenvorletzen in Wickede leichtes Spiel haben. Die Roländer haben noch berechnete Chancen auf den zweiten Rang. Die 3. Mannschaft der Roländer kämpft in der anderen Gruppe um den Aufstieg. Mit Gastgeber Schüren haben sie nach der Hinspielniederlage noch ein Hühnchen zu rupfen. Schützenhilfe erhoffen sie von der 1. Mannschaft von Adler Rauxel, die es mit dem Spitzenreiter TuS Rahm zu tun bekommt.



## Anke Hegener für „Deutsche“ qualifiziert

Die Mitteilung kam am Mittwoch mit der Post: Anke Hegener (Bild) wurde vom Jugendausschuß des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes für die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften nominiert. Für die „frischgebackene“ siebzehnjährige Postlerin ein schöner Abschluß ihrer „Jugendkarriere“. Zum letzten Mal gelang ihr bei den Schülerinnen die Teilnahme an diesem Turnier. Gespielt wird über Pfingsten in Kleinostheim bei Aschaffenburg. Im Doppel spielt die Nr. 3 des heimischen Regionalligaufstiegers mit Silke Kreuzer vom ASC Ratingen West (Oberliga). Im Mixed tritt sie mit Partner Sebastian Peters (Hamm) an. Bild: Reutter

WA 7

415-3.94

# Klassenerhalt sicherstellen

## PSV-Damen mußten eine lange Pause verkraften

**Tischtennis: Ein interessantes Wochenende steht dem Post SV ins Haus, denn die Regionalligatruppe der Damen könnte schon den Klassenerhalt sichern.**

Vier Wochen hatten die Postdamen spielfrei, worüber man gar nicht so froh war, denn davor lief es ganz hervorragend beim Postquartett. Am Samstag wartet auf jeden Fall das Team

von TTVg WRV Kleve auf die Obercastroper Damen. Die haben nach Pluspunkten gerechnet, einen Rückstand von zwei Zählern auf die heimischen Damen.

Das Hinspiel hat man noch in sehr unangenehmer Erinnerung, es war wohl die schwächste Saisonleistung des Aufstiegers, man unterlag mit 4:8 und zierte das Tabellenende. Seitdem hat

sich aber einiges geändert.

So hoffen die Postdamen denn auch am Samstag auf eine Fortsetzung der letzten guten Ergebnisse. Zumindestens einen Punkt will man ergattern, denn auch der könnte möglicherweise reichen, um dem Neuling den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Das Spiel beginnt am Samstag in Obercastrop um 18 Uhr.

RN 5.3.94

Tischtennis: Spitzenspiele für „Reserven“ des Post SV / Damen gegen Kleve

## Nach dem erfolgreichen Wochenende: Roland will auch gegen Somborn siegen

**Auch die Regionalliga-Damen des Post SV greifen am Wochenende wieder in die heimische Tischtennis-Szene ein. Am Samstag abend empfangen die Postlerinnen ab 18 Uhr in der Elisabethhalle die TTVg Kleve 2.**

Gegen die in der Tabelle auf dem vorletzten Rang platzierten Kleverinnen wollen die Obercastroper Damen vor allem Revanche für die 4:8-Niederlage aus dem Hinspiel nehmen. Im Falle eines Sieges könnten sich Martina Steinke und Co. endgültig in Richtung „gesichertes Mittelfeld“ absetzen.

### **Herren-Landesliga**

Die erste Herrenmannschaft des Post SV möchte sich durch einen Sieg beim TTC Pelkum weiterhin die Tür zum Aufstieg in die Verbandsliga aufhalten, auch wenn die Form in den letzten Wochen eher bescheiden war. Abstiegskandidat Pelkum ist dabei sicherlich kein leichter Gegner, zumal die Postler nach wie vor auf Stefan Kamischow verzichten müssen. Wie gehabt wird das Team durch Akteure aus der „Zwei-

ten“ aufgestockt.

### **Herren-Bezirksliga**

Nach dem erfolgreichen letzten Wochenende mit zwei Siegen will das Team um Jörg Bollenbach nun auch gegen den Tabellenvierten Somborn gewinnen und dem Ziel „Landesliga“ wieder einen Schritt näher kommen. Die ersten Bälle werden am Samstag (5.)

um 17.30 Uhr an der Bahnhofstraße geschlagen.

### **Herren-Bezirksklasse**

Die zweite Herrenmannschaft des Post SV kann sich durch einen Sieg im Spitzenspiel gegen Falkenhorst Herne 2 bereits entscheidend vom Heraner Tabellenzweiten absetzen. Gespielt wird am Sonntag (10 Uhr) in der Elisabeth-

halle. Roland Rauxels „Zweite“ will, ebenfalls am Sonntag morgen, in eigener Halle die 3:9-Niederlage gegen Altenbochum wettmachen.

### **Damen-Bezirksklasse**

Das junge zweite Damen-Team des Post SV trifft am Samstag abend in eigener Halle auf den punktgleichen Tabellenführer TuS Ascheberg 2. Allerdings mußten die Post-Damen im Hinspiel eine klare Niederlage hinnehmen. Roland Rauxels Damen haben das Heimrecht getauscht und treten bei Adler Rauxel zum Lokalderby an. Während die Adler-Damen wohl „gerettet“ sind, wäre ein Sieg für die Roländerinnen der allerletzte Hoffnungsschimmer im Kampf um den Klassenerhalt.

### **Herren-Kreisliga**

In der Gruppe 1 trifft Roland Rauxel 4 im Heimspiel auf den Tabellenvorletzten Wikkede 1. Die dritte Mannschaft des Post SV peilt in Heeren-Werve einen Sieg an. Adler Rauxels Herren empfangen in der Gruppe 2 den Spitzenreiter TuS Rahm, während Roland Rauxel 3 am Sonntag morgen bei der TSG Schüren 2 antreten muß. Bei den Roländern ist der genesene Lars Friedrichs (Knieverletzung) wieder mit von der Partie.



Viel haben sich diese beiden für das kommende Wochenende vorgenommen: Martina Steinke (links) und die Damen des Post SV wollen durch einen Sieg gegen Kleve ihren Mittelfeldplatz in der Regionalliga weiter absichern, Jörg Bollenbach und die „Erste“ von Roland Rauxel peilen den Aufstieg in die Landesliga an.

Fotos (2): Bischof

Tischtennis: Post-Damen „begnügten“ sich mit Unentschieden

## 9:2 - Roländer weiter in Topform

**Eine durchschnittliche Leistung nach den vorangegangenen guten Partien zeigten die Regionalliga-Damen des Post SV beim 7:7-Unentschieden gegen die Spielerinnen des TTVg Kleve 2.**

Gegen den Tabellenvorletzten lief es dabei nicht so „rund“ wie in den vergangenen Wochen. Nach den Doppeln stand das Spiel ausgeglichen 1:1. Als die Castroperinnen dann auf 4:2 davonzogen, schien alles nach Plan zu laufen. Dann aber glichen die Gäste aus, vor allem die Klever Spitzenspielerin Monika Kneipp-Stumpe, immerhin die ehemalige Nummer vier der deutschen Rangliste, erwies sich an diesem Abend als unbezwingbar. Nach dem 4:4 konnte sich kei-

nes der beiden Teams mehr entscheidend absetzen, so daß am Ende das letztlich gerechte Unentschieden zu Buche stand. Beste Spielerinnen auf Seite des Post SV waren Anke Hegener und Sandra Agresti mit jeweils zwei Erfolgen. Unter dem Strich dürfte den Postdamen die Punkteeteilung mehr nutzen als schaden. Sie kommen dem „rettenden Ufer“ immer näher.

### **Herren-Landesliga**

Nahtlos knüpfte das erste Herrenteam an die negativen Erfahrungen der letzten Wochen an. Das Team um Jörg Wagner unterlagen beim Drittletzten in Hamm-Pelkum mit 3:9. Ohne den „Urlauber“ Stefan Kamischow angetreten, agierten die Postler recht unglücklich. Einigen Spielern scheint momentan zur eigenen schwachen Leistung auch noch das Pech am Schlä-

ger zu kleben: So gingen viele Partien in der Verlängerung



Sandra Agrest steuerte zwei Einzelpunkte zum Unentschieden der Post-Damen gegen Kleve bei.

Foto: Bischof

an die Gastgeber. Besonders Rainer Schmidt und Heiko Schlierenkamp im mittleren Paarkreuz erwischten einen rabenschwarzen Tag und spielten 0:4. Da auch Andreas Langer nicht punkten konnte, war an diesem Tage für die Europastädter nichts zu gewinnen.

### **Herren-Bezirksliga**

In guter Form präsentiert sich derzeit die erste Mannschaft von Roland Rauxel. Auch an diesem Wochenende gab es einen klaren 9:2-Sieg gegen den Tabellenvierten Westfalia Somborn 1. Nach einem 2:1 in den Doppeln (Malmwiewick/Bojak unterlagen) erhöhte Jörg Bollenbach im Einzel auf 3:1. Weitere Punkte steuerten Jürgen Send, Frank Witczak, Christian Bojak, Dieter Meister, Frank Malmwiewick und noch einmal Jörg Bollenbach bei.

RN 7.3.90

RN 7.3.94

Tischtennis: Rolands ‚Dream Team‘ mit Kantersieg gegen den TTC Wickede

## Zweites Team des Post SV steht nach 9:2 im Spitzenspiel als Aufsteiger fest

### Herren-Bezirksklasse

„Eitel Sonnenschein“ herrschte beim zweiten Team des Post SV nach dem klaren 9:2-Erfolg über den Tabellenzweiten aus Falkenhorst. Mit diesem Sieg haben die Castroper alles klargemacht: Nur theoretisch könnte der Aufstieg in die Bezirksliga noch „verhindert“ werden. Von Anfang an spielte die Post-Reserve gegen die etwas verkrampft wirkenden Gäste konsequent auf und zog rasch auf 5:0 davon. Diesen Vorsprung ließen sich die Gast-

geber nicht mehr nehmen und gewannen verdient. Großzügig gaben sich nur Volker Glaesmann und Uwe Skarba - beide spielten 0:1.

Das zweite Team von Roland Rauxel hingegen hat nach der 5:9-Niederlage gegen Kirchlinde wohl keine Aufstiegschancen mehr. Die Mannschaft um Werner Erhardt wurde „kalt“ erwischt und lag schnell mit 0:5 zurück. Danach starteten die Roländer zwar eine Aufholjagd und kamen auf 4:5 heran, mußten sich dann aber doch

klar geschlagen geben.

### Damen-Bezirksklasse

Aus dem langen Schatten der „Ersten“ trat an diesem Spieltag das zweite Damenteam ins Rampenlicht. Es empfing nämlich den Spitzenreiter aus Ascheberg in einem Spiel, in dem die Prämissen von vornherein klar verteilt waren: „Wer gewinnt, steigt auf“. Diesem Druck waren die Spielerinnen aus Ascheberg besser gewachsen: Sie gewannen nach hartumkämpften Spielen mit 8:4. Nicola Pauly

spielte in Einzel und Doppel eine 3:1-Bilanz.

Adler Rauxels Damen leisteten Roland Rauxel beim 4:8 im Lokalderby unfreiwillige „Nachbarschaftshilfe“. Für die Roländerinnen aber wohl zu spät - ihr Abstieg steht mittlerweile fest.

### Herren-Kreisliga

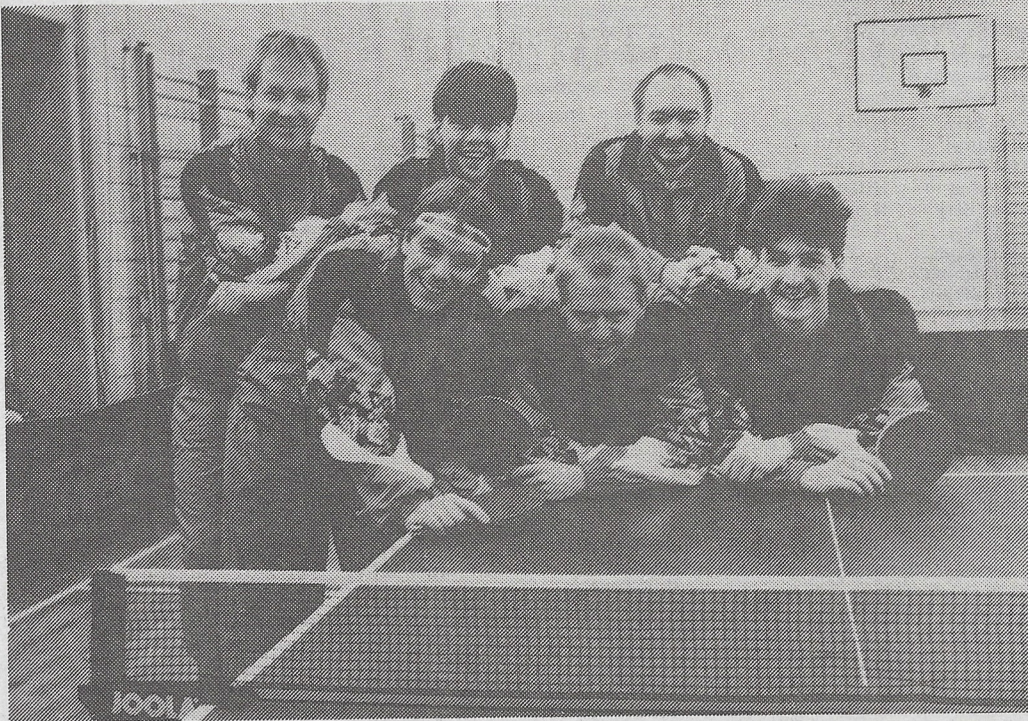
In der Gruppe 1 feierte Roland Rauxel 4, das „Dream Team“ einen 9:0-Kantersieg gegen den TTC Wickede. Klaus Krupp, Jürgen Wasielak, Wolfgang Bergins, Hubert Schäfer, Herbert Send und Uwe Lippik standen für die Roländer an den Platten. „Ohne Drei“ spielte die dritte Mannschaft des Post SV in Heeren-Werve und war dementsprechend bei der 2:9-Niederlage chancenlos. Nur Gerd Brodowski und Heinrich Schigay ließen das Ergebnis etwas freundlicher aussehen.

Adler Rauxels Herren unterlagen in der Gruppe 2 dem TuS Rahm mit 4:9. Roland Rauxel 3 erspielte sich in Schüren ein 8:8-Unentschieden.

### Herren-Kreisklassen

Roland Rauxel 5 gewann in der ersten Kreisklasse trotz starker Ersatzschwächung mit 9:3 bei Saxonia Dortmund. In den Einzeln punkteten dabei Dirk Kullik, Christian Chroscinski (2), Bernd Feuersenger (2) und Marcus Schwarzmann. Adler Rauxels „Zweite“ erreichte gegen Lanstrop ein 8:8-Unentschieden.

Die „Sechste“ von Roland Rauxel erspielte sich in der zweiten Kreisklasse bei der OSG Victoria Dortmund ebenfalls ein 8:8, während die „Vierte“ des Post SV mit nur vier Stammspielern gegen Asseln verlor.



Nach ihrem Sieg gegen Falkenhorst ist der zweiten Herrenmannschaft des Post SV der Aufstieg in die Bezirksliga nur noch theoretisch zu nehmen. Vor dem „Auge“ unseres Fotografen freuen sich: Volker Glaesmann, Michael Heise, Heinz-Günter Hiller (hinten v.l.n.r.), Waldemar Gbyorczyk, Uwe Skarba und Thorsten Wagner (vorne v.l.n.r.).

Foto: Orwat

WAZ 7.3.94

# Post-Team vor dem Absturz

## Schwache Vorstellung

Tiefpunkt erreicht? Diese Frage stellte sich das Landesliga-Team des Post SV nach der 3:9-Niederlage. Über weite Strecken fehlte den Tischtennis-Herren aus Obercastrop das spielerische Potential, um dem Gastgeber Paroli bieten zu können. So blieb einer frustrierten Postmannschaft am Ende nur die Hoffnung auf bessere Zeiten.

Harald und Rainer Schmidt sorgten zwar im Doppel für den ersten PSV-

Punkt, doch anschließend gab es nur noch zwei Erfolge in den Einzeln. Jörg Wagner und Harald Schmidt konnten sich hier durchsetzen. Zu den spielerischen Schwächen gesellten sich bei einigen Post-Akteuren auch noch Mängel in der Einsatzbereitschaft. Die Moral der Truppe läßt schwer zu wünschen übrig. Der Traum vom Aufstieg ist zunächst einmal ausgeträumt. Im Gegenteil - es droht der „Absturz“ ins Tabellenmittelfeld der Landesliga. -GH-



Nur einen Punkt schaffte Harald Schmidt im Spiel der Post-Ersten. Bild: Marsula

# Post SV 2 feiert: Aufstieg geschafft

Alles klar machte Post SV 2 in der Herren-Bezirksklasse. Mit 9:2 siegten die Obercastroper im Spitzenspiel gegen den Zweiten Falkenhorst. Damit räumten Michael Heise, Heinz-Günter Hiller, Volker Glaesmann, Waldemar Gbiorczyk, Thorsten Wagner und Uwe Skarba letzte Zweifel aus und steigen in die Bezirksliga auf. Dabei reichte den Einheimischen eine konzentrierte Leistung gegen die verkrampt wirkenden Heraner. Nur Volker Glaesmann und Uwe Skarba zeigten sich generös und gestatteten Gegenpunkte.

Ohne Chance war in der Herren-Kreisliga Post SV 3 in Heeren-Werne. Allerdings mußten die Postler auf drei Stammspieler verzichten. Nur Gerd Brosdowski und Heinrich Schigay betrieben etwas „Ergebniskosmetik“. Ebenfalls mit Personalproblemen kämpfte Post SV 4. Nur vier Stammspieler stemmten sich gegen die zahlenmäßig überlegenen Gäste. Daher langte es auch nur zu einem 6:9.

In der Bezirksklasse stellt sich für das zweite Damenteam des Post SV die Frage, ob der Traum vom Aufstieg ausgeträumt ist. Die Postdamen verloren das Spitzenspiel gegen Ascheberg trotz großer Gegenwehr mit 4:8. Am Anfang lief noch alles nach Plan. Das immer noch ungeschlagene Doppel Pauly/Schlegel holte den ersten Punkt. Danach kamen Kim Simon und Nicolý Pauly zu zwei Einzelsiegen. Nach dieser 3:1-Führung kamen die Ascheberger Damen besser ins Spiel. Etliche knappe Niederlagen brachten die Postdamen in Rückstand. Nur Nicolý Pauly konnte noch einen Siegpunkt verbuchen. Jetzt sind die Postlerinnen undankbarer Dritter.

-HK-

7.3.94



Über einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg konnte Anke Hegener freuen, die diesmal an drei Siegen beteiligt war.  
Bild: Marsula

## Nerven spielten keinen Streich

Mit dem 7:7-Unentschieden konnten am Ende beide Damenteams zufrieden sein. Für beide TT-Regionalligisten war das nämlich jeweils ein wichtiger Punkt im Kampf gegen den Abstieg.

Nach der vierwöchigen Spielpause kamen die Post-Damen nur schleppend in Tritt. Auch der erste Doppel-Erfolg brachte keine Sicherheit in die Aktionen. Zwischenzeitlich wurde sogar eine 4:2-Führung verspielt

Das lag fraglos an der überragenden Monika Kneip-Stumpe. Die ehemalige deutsche Spitzenspielerinnen brachte mit Können und Routine drei Einzel sicher nach Hause. Dafür, daß man nach einem 5:7-Rückstand nicht beide Punkte den Gästen überlassen mußte, sorgten die nervenstarken Anke Hegener und Sandra Agresti. Die beiden Post-Damen untermauerten ihre bis dahin guten Leistungen mit jeweils einem weiteren Sieg und schraubten damit das PSV-Punktekot ebenfalls auf sieben Zähler. Jetzt dürfte man mit dem Abstieg eigentlich nichts mehr zu tun haben.

Am kommenden Wochenende können die Post-Damen mit einem Erfolg gegen Rheydt den rettenden 7. Tabellenplatz weiter festigen. Mal sehen, ob das klappt.

### Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – TTVg. WRV Kleve II 7:7 (16:17)

**Doppel:**

1:0 Horn/Hegener – Kneip-Stumpe/Tewoort 21:10, 21:17  
1:1 Busche/Agresti – Nienhaus/Möschter 11:21, 15:21

**Einzel:**

2:1 Andrea Horn – Andrea Nienhaus 21:9, 18:21, 21:11  
2:2 Christiane Busche – Monika Kneip-St. 21:19, 11:21, 14:21  
3:2 Anke Hegener – Sabine Tewoort 17:21, 26:24, 21:8  
4:2 Sandra Agresti – Nicole Möschter 21:19, 21:11  
4:3 Anke Hegener – Monika Kneip-Stumpe 18:21, 14:21  
4:4 Andrea Horn – Nicole Möschter 19:21, 21:19, 14:21  
5:4 Christine Busche – Sabine Tewoort 21:13, 21:19  
5:5 Sandra Agresti – Andrea Nienhaus 10:21, 14:21  
5:6 Andrea Horn – Monika Kneip-Stumpe 13:21, 9:21  
5:7 Christiane Busche – Andrea Nienhaus 16:21, 14:21  
6:7 Anke Hegener – Nicole Möschter 21:9, 18:21, 21:13  
7:7 Sandra Agresti – Sabine Tewoort 21:16, 21:18

## Tischtennis

# Post-Jungen beenden die Saison mit einem Sieg und Platz 2

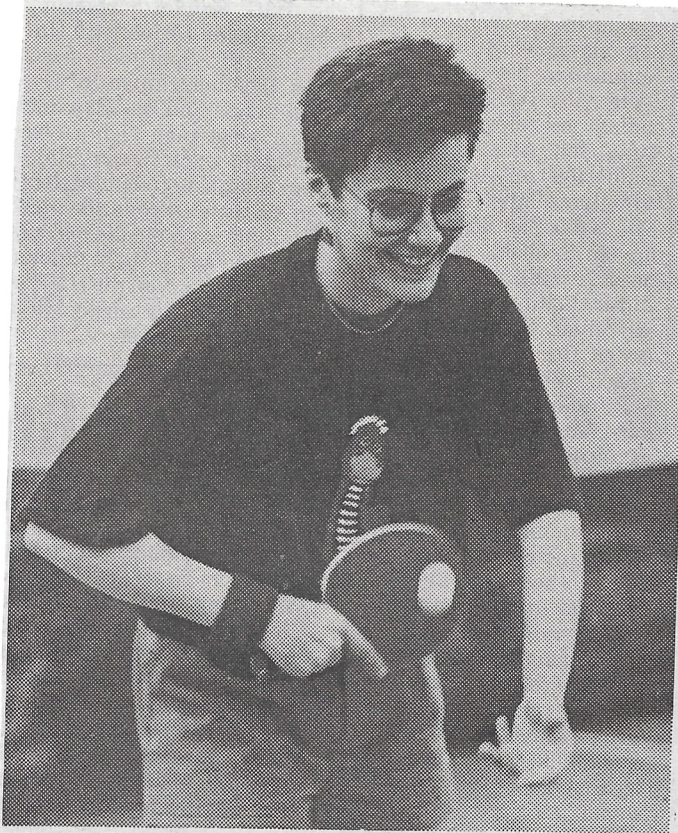
Die 1. Mannschaft von Adler Rauxel hielt sich gegen den Tabellenführer der Tischtennis Kreisliga, den TuS Rahm, überraschend gut. Am Ende mußten sich die Adleraner jedoch mit 4:9 geschlagen geben. Von den Jugendteams des SV Post Castrop gewannen nur die Kreisliga-Jungen.

Das Herren-Kreisliga-Team von Adler verlor gegen Spitzenreiter Rahm mit 4:9. Gegen die bisher noch unbesiegten Gäste enttäuschten die Gastgeber nicht. Mit einem gesicherten Platz im Mittelfeld, ist diese Niederlage auch kein Beinbruch.

In der Damen-Bezirksklasse besiegten im heimischen Derby die Roländerinnen das Team von Adler Rauxel mit 8:4. Trotz dieses Erfolges steht die Mannschaft von Roland Rauxel als Absteiger fest.

Das 1. Jungenteam vom Post SV Castrop beendete die Meisterschaft in der Kreisliga mit einem 8:2-Sieg gegen Heeren-Werve. Timo Rühmann, Thorsten Streck, Hoon-Je Park und Christoph Pauly gehörten zum Post-Aufgebot. Mit etwas Pech verlor die zweite Mannschaft in Post Dortmund mit 6:8. Kai Kosmis war für die Postler an vier Punkten beteiligt. Das erste Schülerteam unterlag gegen Borussia Dortmund mit 2:8.

WAZ  
8.3.94



Alles klar machen will Martina Steinke mit den 1. Post-Damen auf dem Weg zum Klassenerhalt.

Bild: Marsula

## Tischtennis:

# Damen planen Revanche

### Tischtennis-Regionalliga:

Ganz aus dem Schneider sind die Post-Damen noch nicht, Um den Klassenerhalt endgültig unter Dach und Fach zu bringen, müssen noch ein paar Punkte her. Ein Sieg gegen den Tabellenfünften aus Rheydt wäre jedenfalls ein Riesenschritt in die gewünschte Richtung. In der Hinrunde bezog man war eine klare Niederlage gegen Rheydt, doch im Verlaufe der Meisterschaft konnte sich das PSV-Quartett deutlich steigern, während Rheydt in die Minuszone abrutschte. Die vier Post-Spielerinnen sind zur Zeit in einer guten Verfassung und wollen dies heute ihren Fans und den Gästen in der Turnhalle der Elisabethschule (Beginn: 17.30 Uhr) beweisen.

WA7 12.3.94

# „Flutscht“ Post-Herren der Aufstieg durch die Finger?

## Tischtennis: Die entscheidende Phase hat begonnen

Lassen die Post-Herren (Landesliga) die Aufstiegsrunde noch in letzter Sekunde „sausen“. Während Post und Barop in regelmäßiger Eintracht „stolpern“, gewinnt der Tabellenvierte an Boden. Das soll sich jetzt ändern, denn die Castroper sind endlich komplett, nachdem auch Urlauber Stefan Kamischow wieder daheim ist.

Ob das an diesem Wochenende jedoch zu einem Sieg reicht, darf bezweifelt werden, denn der Tabellendritte aus Castrop muß beim bisher noch unbesiegten Spitzenreiter in Wethmar antreten. Hier geht es darum, sich so gut wie möglich zu verkaufen.

Den Platz an der Sonne wollen die Tischtennis-Cracks aus der ersten Mannschaft von

Roland Rauxel (Bezirksliga) heute auf dem „Schnee“ in Dortmund verteidigen. Gegen den Tabellenneunten sollte dies zu keinen großen Probleme führen.

Nach dem Ausrutscher des Ortsrivalen Roland Rauxel hat die Post-Zweite (Bezirksklasse) den Aufstieg fast in der Tasche. Jetzt will man den letzten vier Saisonspiele auch noch ungeschoren über die Runden bringen. Heute hat man es mit dem Abstiegs-kandidaten aus Gerthe zu tun.

Im Rennen um den Aufstieg möchten auch die Cracks aus der dritten Mannschaft von Roland Rauxel (Kreisliga) bleiben. Dazu muß das Team heute natürlich gegen Hohen-syburg punkten. Die Mannen um Dirk Badt fahren auf jeden Fall zuversichtlich in den Dortmunder Süden.



Kämpft verbissen um die kleine Aufstiegschance, Heinz-Günter Hiller vom Post SV II.

Bild: Schirmers

Tischtennis: Roland nach Schnee

# Kamischow hat Urlaub beendet

**Heimrecht genießt das erste Damen-Team des Post SV am Samstag (12.) ab 17.30 Uhr. Die Obercastrorperinnen empfangen den Regionalliga-Fünften SF Rheydt.**

Zwei Punkte haben sich Martina Steinke und Co. gegen die Mönchengladbacherinnen als Ziel gesteckt. Diese Aufgabe dürfte allerdings nicht allzu leicht lösbar sein, ging doch das Hinspiel recht deutlich mit 8:4 an die „Sportfreundinnen“ aus Rheydt.

#### **Herren-Landesliga**

Die erste Herrenmannschaft des Post SV, in den vergangenen Wochen alles andere als vom Erfolg verwöhnt, gastiert beim Tabellenführer Westfalia Wethmar, der bereits als Meister feststeht. Die Postler agieren als krasse Außenseiter, da die Lüner in den letzten Matches gute Form zeigten und auch das Hinspiel für sich entscheiden



Rolands Dieter Meister will sein Team in Schnee zum Erfolg führen. Foto: Bischof

konnten. Als kleiner Hoffnungsschimmer erscheint die Tatsache, daß der Post SV nach langer Zeit wieder einmal in Bestbesetzung antritt - Stefan Kamischow hat seinen Urlaub beendet.

#### **Herren-Bezirksliga**

In Schnee gastiert die erste Mannschaft von Roland Rauxel am Samstag abend um 17.30 Uhr. Jörg Bollenbach und seine Teamkollegen treten in Komplettbesetzung an und wollen beim Tabellenneunten zwei Punkte „einfahren“.

#### **Herren-Bezirksklasse**

Ruhig angehen lassen kann es die zweite Mannschaft des Post SV, der der Bezirksliga-Aufstieg nur noch rein rechnerisch zu nehmen ist. Trotzdem wollen die Castroper gegen den Abstiegs Kandidaten TV Gerthe ihre Erfolgsserie (erst ein Minuspunkt) auf jeden Fall fortsetzen.

#### **Damen-Bezirksklasse**

Das zweite Team des Post SV muß am Samstag in Huckarde beweisen, wie es die Niederlage im Spitzenspiel gegen Ascheberg vom vergangenen Wochenende „verdaut“ hat. Die bereits abgestiegenen Damen von Roland Rauxel empfangen Westfalia Wethmar, Adler Rauxel spielen am Sonntag morgen gegen Lünen.

#### **Herren-Kreisliga**

In der Gruppe 1 hat Roland Rauxels „Vierte“ beim Tabellenführer Brechten eine schwere Aufgabe zu lösen. Die dritte Mannschaft des Post SV trifft auf den Tabellenachbarn TV Mengede. Adler Rauxels Herren treten in der Gruppe 2 beim Tabellenvierten TV Bilmerich 2 an. Roland Rauxel 3 peilt am Samstag in Hohensyburg einen doppelten Punktgewinn an.

RIV

12.3.94

Tischtennis: Roland verteidigt die Tabellenspitze

# Agresti und Hegener in guter Form - 8:4 für PSV

**Einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt unternahmen die Regionalliga-Damen des Post SV am Samstag abend beim 8:4-Erfolg gegen die SF Rheydt.**

Dabei zogen die Einheimischen bereits in den Anfangsdoppeln auf 2:0 davon, dann gewann Martina Steinke, Christiane Busche verlor zum 3:1-Zwischenstand. Anke Hegener und Sandra Agresti an den Brettern drei und vier, die auch an diesem Wochenende gute Leistungen zeigten, erhöhten auf 5:1, bevor Steinke und Busche etwas überraschend verloren.

Aber Hegener und Agresti ließen erneut nichts anbrennen und sorgten für die 7:3-Vorentscheidung. Die an diesem Tage nicht so gut aufgelegte Martina Steinke verlor zwar noch, doch Christiane

Busche sorgte in ihrem letzten Einzel für den Schlußpunkt. Mit diesem Sieg haben die Postlerinnen Bonn und Rheydt überholt und befinden sich mittlerweile auf dem fünften Tabellenplatz.

## **Herren-Landesliga**

Wie erwartet gab es für das erste Team des Post SV beim Tabellenführer Westfalia Wethmar nichts zu bestellen - die Castroper unterlagen mit 3:9. Die Resultate der Vorwochen hatten im Castroper Lager bereits wenig Hoffnung auf einen Punktgewinn geschürt, so daß Jörg Wagner und Co. dementsprechend unsicher nach Lünen fuhren.

Nach einem 1:1 in den Doppeln (Schmidt/Schmidt siegen) verlor Wagner sein erstes Einzel. In der Folgezeit taten es ihm seine Mannschaftskollegen gleich und gerieten mit 1:6 bereits nahezu aussichtslos ins Hintertreffen. Vage Hoffnung keimte noch

einmal auf, als Jörg Wagner und der überzeugend auftretende Harald Schmidt auf 3:6 verkürzten. Es reichte jedoch nicht zur Wende, drei erneute Niederlagen in Folge besiegelten das 3:9. Damit dürften sich nur noch große Optimisten im Lager der Postler Hoffnung auf den Aufstieg machen.

## **Herren-Bezirksliga**

Im Schnelldurchgang besiegte die erste Mannschaft von Roland Rauxel am Samstag abend die „Sportfreunde“ aus Schnee. Jörg Bollenbach, Frank Malmwieck, Jürgen Send, Frank Witzak, Christian Bojak und Dieter Meister benötigten für den 9:1-Erfolg nur knapp zwei Stunden Zeit. Am kommenden Wochenende empfängt Tabellenführer Roland zum entscheidenden Spiel um den Aufstiegsplatz den zweitplatzierten TTC Westerfilde.

RN 14.3.94

Tischtennis: Zweite Post-Herren sind bereits Meister

# „Dream Team“ ohne Chance - Roland 4 bleibt in der Kreisliga

## **Herren-Bezirksklasse**

Noch einmal voll aufspielen mußte das bereits als Meister und Aufsteiger feststehende zweite Team des Post SV, da es für die Gäste aus Gerthe noch um den Klassenerhalt ging. Dieser Pflichtaufgabe erledigten sich die Castroper allerdings souverän, nur das Doppel Hiller/Wagner und Thorsten Wagner im Einzel patzten beim 9:2-Sieg. Roland Rauxel 2 verlor am bereits Donnerstag abend mit 7:9 in Griesenbruch. Wie schon in der Vorwoche gegen Kirchlinde konnten Werner Erhardt und Co. dabei einen 0:5-Rückstand nicht mehr wettmachen.

## **Damen-Bezirksklasse**

Lange Gesichter gab es bei der zweiten Damenmannschaft des Post SV trotz eines nie gefährdeten 8:0-Sieges über Huckarde. Dabei interessierte die Castroperinnen nicht so sehr das eigene Spiel, als vielmehr der zeitgleiche Auftritt

des Mitkonkurrenten Preußen Lünen beim Nachbarn Adler Rauxel. Da Lünen dieses Spiel mit 8:2 gewann, sind die Aufstiegshoffnungen der Post-Damen Truppe nun wohl endgültig begraben. Roland Rauxels Damen, die bereits als Absteiger in die Kreisliga feststehen, unterlagen Westfalia Wethmar mit 5:8. Sabine Schön und ihre Teamkolleginnen kämpften um jeden Zähler und gaben sich nur äußerst knapp geschlagen.

## **Herren-Kreisliga**

Roland Rauxel 4, das „Dream Team“, war in der Gruppe 1 beim 3:9 ohne Chance gegen den Tabellenführer TV Brechten. Klaus Krupp, Hubert Schäfer und Herbert Send punkteten für die Roländer, die jetzt keine Aufstiegschancen mehr haben. Das dritte Team des Post SV verlor ohne seine beiden Spitzenspieler unglücklich mit 7:9 in Mengede. Bester Postler war

Heinrich Schigay mit zwei Einzelerfolgen.

In der Gruppe 2 tat sich Rolands „Dritte“ gegen den Tabellenletzten Hohensyburg recht schwer. Die Roländer setzten sich letztlich mit 9:5 durch. Adler Rauxels Herren hatten beim 1:9 in Billmerich keine Chance.

## **Herren-Kreisklassen**

Ohne den kurzfristig ausgefallenen Ludger Ruder mußte Adler Rauxel 2 in der ersten Kreisklasse ein 3:9 in Asseln hinnehmen. Roland Rauxels „Fünfte“ (Aufstellung Chroszinski, Feuersenger, Schwarzmann, Elmanowicz, Moshous, Kullig) gewann im „Krimi“ gegen Brechten 2 mit 9:6.

In der zweiten Kreisklasse hat Roland 6 nach dem 9:7-Erfolg gegen Brüninghausen weiterhin gute Aufstiegschancen. Wiederum nur zu fünft angetreten verlor das vierte Team des Post SV gegen Germania Kamen 3 knapp mit 6:9.

# Vom Abstieg kann jetzt nicht mehr die Rede sein

Mit dem 8:4-Erfolg über die DJK SF Rheydt schoben sich die Damen des Post SV in der Regionalliga auf den 6. Tabellenplatz vor und ver-scheuchten damit endgültig das Abstiegsgepenst.

Das Spiel war allerdings alles andere als ein „Küller“. Das lag aber nicht nur an den Postdamen, die immerhin noch für die positive Höhepunkte durch Anke Hegener und Sandra Agresti sorgten. Schon in den Doppeln fiel die erste Vorentscheidung. Busche/Agresti gewannen mehr oder minder kampfflos.

Das auf der anderen Seite,

das vielleicht beste Doppel der Liga, Steinke/Hegener verlieren würde, dies blieb nur ein frommer Wunsch der Gäste. Die sahen aber ihre Chance in der Einzelauftritten ihrer Nr. 1 und 3. Doch in den einzig sehenswerten Partien blieben die Obercastroper Damen dominierend. Sandra Agresti bezwang nach anfänglichen Problemen die Luxemburgerin, Corinna Bremer, recht sicher. Im besten Match des Tages setzte sich dann Anke Hegener gegen die Nr. 1, Bärbel Schmitz, durch. Damit war das Spiel dann endgültig gelaufen.

## Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – DJK SF Rheydt 8:4 (18:10)

Doppel:

1:0 Steinke/Hegener – Bremer/Reiter 21:16, 21:9  
2:0 Busche/Agresti – Schmitz/Weyers 21:6, 21:0

Einzel:

3:0 Martina Steinke – Heike Weyers 21:0, 21:0  
3:1 Christiane Busche – Bärbel Schmitz 13:21, 17:21  
4:1 Anke Hegener – Heidi Reiter 21:14, 21:12  
5:1 Sandra Agresti – Corinna Bremer 17:21, 21:12, 21:16  
6:1 Anke Hegener – Bärbel Schmitz 21:16, 14:21, 22:20  
6:2 Martina Steinke – Corinna Bremer 21:14, 20:22, 13:21  
6:3 Christiane Busche – Heidi Reiter 21:17, 17:21, 17:21  
7:3 Sandra Agresti – Heike Weyers 21:8, 21:15  
7:4 Martina Steinke – Bärbel Schmitz 18:21, 14:21  
8:4 Christiane Busche – Heike Weyers 21:0, 21:0

## Post-Herren beim 3:9 chancenlos

Das Herren-Landesligateam des Post SV unterlag gegen den Tabellenführer Wethmar deutlich mit 3:9. Das Ergebnis spiegelt so ziemlich genau den derzeitigen Leistungsstand der Postler wieder. Zwar versuchten die Obercastroper nach besten Kräften, sich zu wehren, aber mehr ist im Moment einfach nicht drin. Harald und Rainer Schmidt gewannen am Anfang ein Doppel. Jörg Wagner und Stefan Kamischow konnten zwei Spielbälle nicht verwandeln. Nach diesem Anfangswiderstand gingen die Wethmarer dann aber unaufhaltsam in Führung. Harald Schmidt und Jörg Wagner milderten im Laufe der Begegnung die Niederlage noch etwas. Trotzdem, Hoffnung auf Rang zwei ist immer noch vorhanden, aber in der jetzigen Form erscheint dies jedoch recht unrealistisch.

Glatt mit 8:0 siegten die Post-Damen in Huckarde in ihrer Bezirksklassenpartie. Die Dortmunderinnen setzten den jungen Obercastroper Damen nur ungenügenden Widerstand entgegen, so daß die Partie eine klare Angelegenheit war.

-HK-

## Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)  
Post Castrop – SF Rheydt 8:4  
WRW Kleve 2 – Olympia Bonn 7:7  
TTC Brauweiler – VfL Willich 2:8  
Jahn Soest 2 – TV Attendorf 8:1  
TuS Lohausenrh. – TTC RG Porz ag --

1. TTC RG Porz 17 17 0 0 136:45 34:0  
2. Jahn Soest 2 18 13 3 2 137:79 29:7  
3. Lohausenrh. 16 12 2 2 120:68 26:6  
4. VfL Willich 18 10 1 7 120:105 21:15  
5. SF Rheydt 18 7 2 9 102:111 16:20  
6. Post Castrop 17 6 3 8 95:106 15:19  
7. Olympia Bonn 17 6 2 9 90:102 14:20  
8. WRW Kleve 2 18 4 4 10 95:126 12:24  
9. TV Attendorf 19 5 2 12 96:123 12:26  
10. Brauweiler 17 4 2 11 84:117 10:24  
11. TV Ense 17 1 1 15 38:131 3:31

Landesliga Gr. 4 (T02150)  
Bergkamen – M.-Platteheide 9:6  
SuS Brambauer – TTC Pelkum 9:4  
Holzwickede 2 – Pr. Lünen 9:4  
G. Holthausen – Bor. Dortmund 3 9:7  
TVE Barop – Bockum-Hövel 9:7  
Wf. Wethmar – Post Castrop 9:3  
1. Wf. Wethmar 19 18 1 0 170:77 37:1  
2. TVE Barop 19 13 1 5 152:121 27:11  
3. Post Castrop 19 12 0 7 142:108 24:14  
4. B. Dortmund 3 19 9 2 8 129:133 20:18  
5. Holzwickede 2 19 8 3 8 127:127 19:19  
6. Holthausen 18 8 2 8 128:126 18:18  
7. M.-Platteheide 19 7 3 9 121:147 17:21  
8. Brambauer 18 5 5 8 123:137 15:21  
9. Pr. Lünen 19 7 1 11 121:135 15:23  
10. TTC Pelkum 19 5 3 11 117:146 13:25  
11. Bockum-Hövel 19 4 3 12 107:146 11:27  
12. Bergkamen 19 4 2 13 119:153 10:28

Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)  
Fichte Hagen – SSV Hagen 2 9:5  
Westerfilde – TG Witten 9:1  
SF Schnee – Rol. Rauxel 1:9  
Wf. Somborn – Etr. Dortmund 2 8:8  
Sax. Dortmund – Post Hagen 3:9  
1. Rol. Rauxel 18 14 3 1 153:85 31:5  
2. Post Hagen 16 14 0 2 138:57 28:4  
3. Westerfilde 16 13 2 1 139:74 28:4  
4. Wf. Somborn 17 8 6 3 129:111 22:12  
5. TG Witten 18 8 2 8 124:117 18:18  
6. Etr. Dortmund 2 18 7 1 10 108:131 15:21  
7. Vikt. Dortmund 16 6 0 10 98:122 12:20  
8. SSV Hagen 2 16 5 1 10 93:122 11:21  
9. SF Schnee 17 3 2 12 89:134 8:26  
10. Sax. Dortmund 17 2 3 12 81:145 7:27  
11. Fichte Hagen 17 1 4 12 91:145 6:28

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)  
Post Castrop 2 – TV Gerthe 3 9:2  
Falk. Herne 2 – Herne-Vöde 2 9:5  
Bochum-Werne 2 – Holthausen 2 2:9  
Griesenbruch – Rol. Rauxel 2 9:7  
Wf. Kirchlinde – Herne-Vöde 3 9:3  
Etr. Altenboch. – Hillrop-Berg 2 9:1  
1. Post Castrop 2 19 17 1 1 163:70 35:3  
2. Falk. Herne 2 19 15 1 3 158:101 31:7  
3. Etr. Altenboch. 19 12 1 6 139:105 25:12  
4. R. Rauxel 2 19 11 3 5 146:124 25:13  
5. Kirchlinde 19 10 1 8 132:119 21:17  
6. Griesenbruch 19 9 1 9 140:137 19:19  
7. Herne-Vöde 2 19 8 3 8 133:136 19:19  
8. Holthausen 2 19 8 2 9 134:131 18:20  
9. Hillrop-B. 2 19 6 1 12 114:138 13:25  
10. TV Gerthe 3 19 5 2 12 114:153 12:26  
11. Herne-Vöde 3 19 3 0 16 84:162 6:32  
12. Bo-Werne 2 19 2 0 17 82:163 4:34

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)  
Post-SV Do. 2 – Heeren-W. 2 3:9  
Westerfilde 2 – Wf. Somborn 2 4:9  
Bor. Dortmund 5 – Westf. Sölde 9:5  
TV Brechten – Rol. Rauxel 4 9:3  
TTC Wickede – Tl. Lanstrop 2 9:9  
TV Mengede – Post Castrop 3 9:7  
1. TV Brechten 19 15 1 3 161:93 31:7  
2. Wf. Somborn 2 19 14 1 4 157:103 29:9  
3. R. Rauxel 4 19 12 3 4 141:118 27:11  
4. Westerfilde 2 19 12 1 6 143:117 25:13  
5. T. Lanstrop 19 11 1 7 148:109 23:15  
6. Heeren-W. 2 19 10 2 7 148:121 22:16  
7. TV Mengede 19 10 1 8 135:131 21:17  
8. P. Castrop 3 19 6 4 9 125:133 16:22  
9. Bor. Do. 5 19 7 0 12 122:143 14:24  
10. Wf. Sölde 19 5 2 12 116:150 12:26  
11. TTC Wickede 19 1 3 15 84:166 5:33  
12. Post-SV 2 19 1 1 17 70:166 3:35

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)  
Wellinghofen – TSG Schüren 2 1:9  
Billmerich 2 – Adler Rauxel 9:11  
TuS Rahm – Sax./Unitas 2 9:3  
TuS Eving – Polizei-SV 4:9  
Germ. Kamen – Holzwickede 4 8:8  
Hohensyburg – Rol. Rauxel 3 5:9  
1. TuS Rahm 19 15 4 0 167:75 34:4  
2. R. Rauxel 3 19 13 5 1 164:93 31:7  
3. Polizei-SV 19 14 2 3 149:110 30:8  
4. Billmerich 2 19 11 4 4 152:107 26:12  
5. Schüren 2 19 9 5 5 135:123 23:15  
6. Germ. Kamen 19 7 4 8 123:137 18:20  
7. TuS Eving 19 6 5 8 122:138 17:21  
8. Adl. Rauxel 19 7 3 9 116:136 17:21  
9. Holzwickede 4 19 4 3 12 109:148 11:27  
10. Wellinghofen 19 4 1 14 97:145 9:29  
11. Sax./Unitas 2 19 4 0 15 95:157 8:30  
12. Hohensyburg 19 2 0 17 100:162 4:34

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02510)  
Post Castrop 4 – Germ. Kamen 3 6:9  
TTV Asseln 4 – Hohensyburg 3 9:2  
TSC Eintracht 4 – Menglinghsn. 2 9:2  
TVE Barop 4 – Kirchlinde 4 9:5  
Post-SV Do. 3 – Wf. Somborn 5 9:1  
1. Post-SV 3 17 16 1 0 152:46 33:1  
2. TTV Asseln 4 18 11 3 4 143:102 25:11  
3. G. Kamen 3 17 11 2 4 129:96 24:10  
4. TVE Barop 4 17 11 1 5 132:95 23:11  
5. Wf. Sölde 3 17 9 2 6 129:111 20:14  
6. Eintracht 4 18 9 0 9 120:118 18:18  
7. Menglingh. 2 17 6 1 10 99:120 13:21  
8. P. Castrop 4 18 5 3 10 108:128 13:23  
9. Kirchlinde 4 17 4 2 11 80:132 10:24  
10. W. Somborn 5 17 3 2 12 84:138 8:26  
11. Hohensybg. 3 17 0 3 14 60:150 3:31

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 4 (T02530)  
Tl. Lanstrop 3 – ÖSG Viktoria 3 9:5  
Rol. Rauxel 6 – Brünninghausen 9:7  
Sax./Unitas 4 – Mühlhausen 4 9:9  
TuS Brackel – TV Mengede 4 9:1  
1. TuS Brackel 16 16 0 0 144:24 32:0  
2. Mühlhausen 15 12 0 3 118:69 24:6  
3. R. Rauxel 6 16 11 2 3 121:92 24:8  
4. Sax./Unit. 4 16 8 3 5 118:103 19:13  
5. Brünninghsn. 15 6 1 8 103:110 13:17  
6. T. Lanstrop 3 16 6 0 10 87:116 12:20  
7. ÖSG Vikt. 3 16 4 3 9 79:126 11:21  
8. TV Mengede 4 15 4 1 10 87:113 9:21  
9. Brechten 4 15 4 0 11 77:116 8:22  
10. Schüren 4 16 2 0 14 72:137 4:28

Damen-Bezirksklasse Gr. 3 (T02960)  
Roland Rauxel – Wf. Wethmar 5:8  
Adler Rauxel – Pr. Lünen 2:8  
Etr. Dortmund 2 – TTC Langern 2:8  
TTC Huckarde – Post Castrop 2 0:8  
Ascheberg 2 – Ewaldi Apler. 2 8:3  
1. Ascheberg 2 17 15 0 2 128:51 30:4  
2. Pr. Lünen 17 14 1 2 128:68 29:5  
3. Post Castrop 2 16 13 0 3 115:51 26:6  
4. TTC Langern 17 12 1 4 122:70 25:9  
5. Etr. Dortmund 2 17 6 2 9 86:109 14:20  
6. Wf. Wethmar 17 4 3 10 74:121 11:23  
7. Adler Rauxel 16 4 1 11 82:116 9:23  
8. Ewaldi Apler. 2 17 3 2 12 78:118 8:26  
9. Huckarde 17 3 2 12 71:124 8:26  
10. Rol. Rauxel 17 3 2 12 66:122 8:26

Tischtennis: Schafft Roland Vorentscheidung ?

# Post-Herren: Die letzte Chance gegen Barop

**Die Regionalliga-Damen des Post SV, mittlerweile auf den fünften Tabellenplatz geklettert, reisen am Samstag abend zum Siebten Olympia Bonn.**

Sollte das Team um Martina Steinke an die guten Leistungen der Vorwochen anknüpfen können, müßten zwei Punkte im Bereich des Möglichen liegen. Damit wäre endgültig alle Abstiegsgefahr gebannt. Im Hinspiel behielten die Obercastroperinnen übrigens mit 8:5 die Oberhand.

## Herren-Landesliga

Um die allerletzte theoretische Chance auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde geht es am Samstag abend ab 18.30 Uhr für die erste Mannschaft des Post SV. Die Castroper empfangen in der Elisabethhalle den Tabellenzweiten Einigkeit Barop und müssen dabei auf jeden Fall gewinnen, da sie mittlerweile drei Punkte Rückstand auf die Dortmunder haben. Das Hin-

spiel in Barop verloren die Postler allerdings mit 6:9.

## Herren-Bezirksliga

Die Vorentscheidung im Kampf um den Landesliga-Aufstieg kann die erste Mannschaft von Roland Rauxel im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Westerfilde herbeiführen. Um 17.30 Uhr werden in der Turnhalle an der Bahnhofstraße die ersten Bälle geschlagen.

## Herren-Bezirksklasse

Für die zweite Mannschaft des Post SV, die seit dem letzten Spieltag bereits als Meister feststeht, geht es im Spiel in Herne-Vöde eigentlich um nichts mehr. Team-Routinier Heinz-Günter Hiller möchte sich seinen 40. Geburtstag allerdings wohl kaum durch eine Niederlage verderben lassen. Die „Zweite“ von Roland Rauxel erwartet nach einer kleineren „Durststrecke“ (0:4 Punkte) gegen den Tabellenletzten aus Werne einen doppelten Punktgewinn.

## Damen-Bezirksklasse

Sein letztes Heimspiel be-

streitet das zweite Damen-Team des Post SV am Samstag abend gegen Eintracht Dortmund. Am dritten Platz in der Abschlusstabelle wird sich für die Postlerinnen allerdings nichts mehr ändern. Roland Rauxels Damen treten bei Preußen Lünen an, während Adler Rauxel in Langern gastiert.

## Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 empfängt Roland Rauxel 4, mittlerweile ohne Aufstiegschancen, den Tabellenneunten Borussia Dortmund 5. Die dritte Mannschaft des Post SV kann am Sonntag zum Heimspiel gegen den TTC Wickede in Bestbesetzung antreten - Gerd Brosdowski und Axel Walther sind wieder an Bord.

Rolands „Dritte“, Zweiter in der Gruppe 2, will im Heimspiel gegen den Sechsten Germania Kamen die Chancen auf den Aufstieg wahren. Adler Rauxels Herren empfangen den Tabellenzehnten aus Wellinghofen.

RN  
19.3.

# Vorentscheidungen können am Wochenende fallen

## Tischtennis: Wer kann seine Aufstiegschancen nutzen?

Für die Castroper Tischtennis-Akteure stehen an diesem Wochenende einige Vorentscheidungen im Kampf um den Aufstieg an. Spieler und Fans können sich auf spannende Partien einrichten.

**Post SV:** Letzte Chance für die Post-Herren in der Landesliga? So sieht es fast aus für die Obercastroper, die am Samstag (18.30 Uhr) gegen Barop gewinnen müssen. Nur dann hat das Team wieder Tuchfühlung zum zweiten Rang. Beide Mannschaften spielten in letzter Zeit bescheiden. Von der guten Hinrundenform ist nicht viel übrig geblieben. Bei den Postlern wird wahrscheinlich Andreas Langer fehlen. Für ihn wird Michael Heise aufgeboten. Die Baroper bangen um den Eisatz von Dirk Lautenschläger. Sorgen also für beide Teams. Der bereits feststehende Aufsteiger **Post SV 2** wird in Herne-Vöde

erwartet. Die Postler wollen weiter ohne Niederlage bleiben. Die Herren von **Post SV 3** haben einen Sieg über Wickede eingeplant, obwohl doch einige Personalprobleme aufgetaucht sind. Immer noch ohne Punktgewinn ist der **Post SV 4**. Ob sich das in Hohensyburg ändern wird, bleibt abzuwarten.

Bereits das letzte Spiel bestreiten die Damen des **Post SV 2** gegen Eintracht Dortmund. Die jungen Obercastroperinnen werden die Serie wohl als Drittplazierte beenden, also zwei Zähler hinter dem Tabellenführer. Für das erste Jahr sicherlich ein Erfolg.

Für die Teams von **Roland Rauxel** scheint es das Wochenende der Wahrheit zu werden. Für vier Herrenteams wird eine Vorentscheidung im Aufstiegskampf fallen. Nur die 2. und 4. Herrenmannschaft haben ihre Aufstiegs-

chancen eingebüßt. **Roland Rauxel 2** dürfte gegen Bochum Werne ebenso zu einem Erfolg kommen wie **Roland Rauxel 4** über Borussia Dortmund (beide 10 Uhr). **Roland Rauxel 1** kann am Samstag beim Spitzenspiel gegen den Zweiten Westerfilde mit einem Sieg die Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg schaffen. Die Roländer hoffen, daß sich zu diesem Match viele Fans in der Halle an der Bahnhofstraße (17.30 Uhr) einfinden werden. Leichter haben es die Mannen um Dirk Badt (17.30 Uhr) gegen den Sechsten Kamen, ihre Aufstiegschancen zu wahren. **Roland 5** muß Sonntag zu Westerfilde 3 und hofft weiter auf den Aufstieg in die Kreisliga. **Roland 6** versucht, in Mühlhausen den derzeitigen Zweiten zu besiegen. Die Damen müssen morgen in Preußen Lünen antreten.

-HK-

WA7  
18.3.94



WAZ

19.3.94

**Konzentriert** wollen Christiane Busche und ihre Mitspielerinnen die heutige Aufgabe gegen Bonn angehen.

Bild: Marsula

## **PSV-Damen: Platz fünf ist in Sicht**

**Tischtennis-Regionalliga:** Drei Spieltage müssen die Post-Damen noch absolvieren, bevor man sich als Aufsteiger über den Klassenerhalt freuen kann. Freuen kann man sich wirklich, die viele Experten waren der Meinung, daß es für die Castroper ohne Neuverpflichtungen sofort wieder abwärts gehen würde.

Zunächst krebsten die Post-Damen lange Zeit am Tabellenende rum, ehe man mit einer beachtlichen Leistungssteigerung den Negativ-Trend wieder kippte. Jetzt ist sogar der 5. Tabellenplatz noch drin. Dazu muß natürlich auch ein Sieg gegen den SV Olympia Bonn her. In der Bundeshauptstadt wird die Tagesform den Ausschlag geben und da könnten die CAS-Spielerinnen durchaus die Nase vorn haben. Vor allen Dingen, wenn Martina Steinke und Christiane Busche wieder zeigen, was wirklich in ihnen steckt.

# Nur Anke Hegener kann ein Einzel gewinnen

## Die Post-Damen werden in Bonn regelrecht überrollt

Etwas mehr als eine 2:8-Niederlage hatten man den Postdamen in Bonn eigentlich doch zugetraut. Doch die Obercastroper Tischtennisdamen zeigten im Rheinland nicht ihre gewohnt guten Leistungen.

Anscheinend war nach dem gelungenen Klasenerhalt die Luft raus. Dies spürte man vor allen Dingen bei den Spitzenbrettern. Weder Martina Steinke, noch Chritiane Busche fanden zu ihrem Spiel. Einziger Lichtblick war Anke Hegener. Mit Martina Steinke zusammen, zählt sie zur „Creme“ der Doppelspielerinnen. Das Duo zeigte auch

diesmal keine Schwächen. Danach kam lediglich noch einmal Anke Hegener zu Punkteehren. Im Spiel gegen die Nr. 1 unterlag sie zudem nur denkbar knapp (19:21, 21:16, 21:18).

Man wird den Postdamen die Niederlage aber nachsehen, denn mehr als der Klasenerhalt war in der ersten Saison auch nicht zu erwarten. Bis zum nächsten Match, am 9. April, hat man jetzt erst einmal Zeit sich zu regenerieren. Dann hat man die Möglichkeit sich beim den Fans mit einem Sieg über den Tabellenletzten zu verabschieden.

## Tischtennis-Regionalliga

SV Olympia Bonn – Post SV Castrop (1. Damen) 8:2 (16:9)

Doppel:

0:1 Mohlhas/Gönvgen – Steinke/Hegener 18:21, 13:21,  
1:1 Jansen/Steinert – Busche/Agresti 21:14, 16:21, 21:15

Einzel:

2:1 Petra Mohlhas – Christiane Busche 8:21, 23:21, 21:15  
3:1 Ute Jansen – Martina Steinke 21:14, 21:17  
4:1 Iris Gönvgen – Sandra Agresti 21:12, 18:21, 21:12  
4:2 Vera Steinert – Anke Hegener 17:21, 12:21  
5:2 Iris Gövgen – Martina Steinke 23:21, 10:21, 21:18  
6:2 Petra Mohlhas – Anke Hegener 19:21, 21:16, 21:18  
7:2 Ute Jansen – Sandra Garber 21:10, 21:13  
8:2 Vera Steinert – Christiane Busche 21:9, 21:7

## 8:8-Unentschieden hilft Post-Herren nicht über den Berg

### Der Relegationsplatz ist nun futsch

Post-Herren, Landesliga:

Nach gut dreieinhalb Stunden Spielzeit hieß es 8:8-Remis zwischen dem Post SV und Barop. Dabei nützt der Teilerfolg den Postlern recht wenig, denn die Heimischen liegen weiter drei Punkte hinter dem Tabellenzweiten, bei noch zwei ausstehenden Spielen.

In dieser Partie sahen die zahlreichen Zuschauer über weite Strecken eine schwache Vorstellung fast aller Aktiven. Vom Match des „Zweiten“ gegen den direkten Verfolger war doch mehr zu erwarten. Beide Teams zeigten sich aber dem „unbedingten gewin-

nen müßens“ nicht gewachsen. Erst zum Schluß gab es noch einige ansehnliche Spiele. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Postler aber schon mit 4:7 zurück. Doch die erfolgreichen Heiko Schlierenkamp und Rainer Schnidt führten die Obercastroper noch einmal heran.

Während Harald Schmidt ebenfalls punktete, avancierte Michael Heise zur „tragischen Figur“. Auch sein zweites Einzel verlor er mit 20:22 im dritten Satz. Der abschließende Doppelerfolg war nicht mehr als Kosmetik, denn ein Punkt ist zu wenig, um Rang zwei noch zu erklimmen.

## PSV-Zweite müht sich redlich

**Tischtennis:** Die Post-Zweite machte beim 9:7-Sieg gegen Herne-Vöde zwar nicht die beste Figur, doch was soll's. Die Castroper Tischtennissexts steht bereits als Aufsteiger in die Bezirksliga fest und muß nur noch das Restprogramm abspulen. Lediglich Uwe Skarba und Volker Glaesmann traten gegen die Herner in Normalform an. Die beiden Postler gewannen ihre Einzel und waren auch im Doppel erfolgreich.

Besser lief's bei den Damen in der Bezirksliga. Mit einem 8:2-Erfolg über Eintracht Dortmund beendeten die TT-Spielerinnen die Meisterschaftsaison. In der Endabrechnung blieb der Post-Zweiten ein achtbarer dritter Rang. Leicht und locker setzte sich auch die 3. Herrenmannschaft mit 9:2-Punkten gegen Dortmund-Wickede durch. Nur im Doppel und im Einzel gab's durch Udo Wasmuth zwei unbedeutende „Aussetzer“. Über einen Sieg konnte sich auch die Vierte (2. Kreisklasse) freuen. In Dortmund-Hohensyburg schaffte man mit 9:3 den ersten Erfolg der Rückrunde. Es geht also doch noch!

## Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)

SF Rheydt – TuS Lohausen	2:8
TTC RG Porz – Jahn Soest 2	8:2
TTV Attendorf – TTC Brauweiler	8:6
TTV Ense – WRW Kieve 2	4:8
Olympia Bonn – Post Castrop	8:2
1. TTC RG Porz	18 18 0 0 144:47 36:0
2. Jahn Soest 2	19 13 3 3 139:87 29:9
3. Lohausenholz	17 13 2 2 128:70 28:6
4. VfL Willich	18 10 1 7 120:105 21:15
5. Olympia Bonn 18	7 2 9 98:104 16:20
6. SF Rheydt	19 7 2 10 104:119 16:22
7. Post Castrop	18 6 3 9 97:114 15:21
8. WRW Kieve 2	19 5 4 10 103:130 14:24
9. TTV Attendorf	20 6 2 12 104:129 14:26
10. Brauweiler	18 4 2 12 90:125 10:26
11. TTV Ense	18 1 1 16 42:139 3:33

Landesliga Gr. 4 (T02150)

SuS Brambauer – G. Holthausen	4:9
TTC Pelkum – Wf. Wethmar	8:8
Post Castrop – TVE Barop	8:8
Bockum-Hövel – G. Holthausen	4:9
Bor. Dortm. 3 – Holzwickede 2	3:9
Pr. Lünen – Bergkamen	7:9
M.-Platteheide – SuS Brambauer	9:3
1. Wf. Wethmar	20 18 2 0 178:85 38:2
2. TVE Barop	20 13 2 5 160:129 28:12
3. Post Castrop	20 12 1 7 150:116 25:15
4. Holthausen	20 10 2 8 146:134 22:18
5. Holzwickede 2	20 9 3 8 136:130 21:19
6. B. Dortm. 3	20 9 2 9 132:142 20:20
7. M.-Platteh.	20 8 3 9 130:150 19:21
8. Pr. Lünen	20 7 1 12 128:144 15:25
9. Brambauer	20 5 5 10 130:155 15:25
10. TTC Pelkum	20 5 4 11 125:154 14:26
11. Bergkamen	20 5 2 13 128:160 12:28
12. Bockum-Höv.	20 4 3 13 111:155 11:29

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)

Holthausen 2 – Herne-Vöde 2	9:2
TV Gerthe 3 – Etr. Altenboch.	9:6
Hiltrop-Berg 2 – Wf. Kirchlinde	9:6
Herne-Vöde 3 – Griesenbruch	6:9
Rol. Rauxel 2 – Bochum-Werne 2	9:4
Holthausen 2 – Falk. Herne 2	3:9
Herne-Vöde 2 – Post Castrop 2	7:9
1. Post Castr. 2	20 18 1 1 172:77 37:3
2. Falk. Herne 2	20 16 1 3 167:104 33:7
3. R. Rauxel 2	20 12 3 5 155:128 27:13
4. Et. Altenbo.	20 12 1 7 145:114 25:15
5. Kirchlinde	20 10 1 9 138:128 21:19
6. Griesenbruch	20 10 1 9 149:143 21:19
7. Holthaus. 2	21 9 2 10 146:142 20:22
8. Herne-Vöde 2	21 8 3 10 142:154 19:23
9. Hiltrop-B. 2	20 7 1 12 123:144 15:25
10. TV Gerthe 3	20 6 2 12 123:159 14:26
11. Herne-Vöde 3	20 3 0 17 90:171 6:34
12. BO-Werne 2	20 2 0 18 86:172 4:36

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

Heeren-W. 2 – TV Mengede	9:3
Post Castrop 3 – TTC Wickede	9:2
Tl. Lanstrop – TV Brechten	4:9
Rol. Rauxel 4 – Bor. Dortm. 5	9:1
Westf. SöIde – Westerflide 2	5:9
Wf. Somborn 2 – Post-SV Do. 2	9:4
1. TV Brechten	20 16 1 3 170:97 33:7
2. W.Somborn 2	20 15 1 4 166:107 31:9
3. R. Rauxel 4	20 13 3 4 150:119 29:11
4. Westerfl. 2	20 13 1 6 152:122 27:13
5. Heeren-W. 2	20 11 2 7 157:124 24:16
6. T. Lanstrop	20 11 1 8 152:118 23:17
7. TV Mengede	20 10 1 9 138:140 21:19
8. P.Castrop 3	20 7 4 9 134:135 18:22
9. Bor. Do. 5	20 7 0 13 123:152 14:26
10. Wf. SöIde	20 5 2 13 121:159 12:28
11. TTC Wickede	20 1 3 16 86:175 5:35
12. Post-SV 2	20 1 1 18 74:175 3:37

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02510)

Germ. Kamen 3 – Post-SV Do. 3	9:6
Wf. Somborn 5 – TVE Barop 4	nR
Kirchlinde 4 – Wf. SöIde 3	4:9
Menglingsn. 2 – TTV Asseln 4	1:9
Hohensyburg 3 – Post Castrop 4	3:9

## Roland Rauxel 2 gut erholt: Jürgen Wasielak gewann alles

### Herren-Bezirksklasse

Nur wenig Ähnlichkeit mit Tischtennis hatte der Auftritt der „Zweiten“ des Post SV in Herne-Vöde. Beiden Teams merkte man deutlich an, daß es für sie um nichts mehr ging, die Partie stand auf einem mehr als dürftigen Niveau. Daß es am Ende doch noch zum 9:7-Erfolg für die Postler langte, lag zum einen an Volker Glaesmann und Uwe Skarba, die zwar nicht be rauschend, aber dennoch erfolgreich spielten, zum anderen an einem kuriosen Lapsus der Gastgeber: Sie stellten einen Spieler, der dringend vorzeitig gehen mußte, zum Abschlußdoppel auf, welches so kampflös an die Castroper ging. Gut erholt von den letzten Schlappen zeigte sich das zweite Team der DJK Roland Rauxel beim 9:4-Sieg in Bochum Werne. Dabei überzeugte gegen den Tabellenletzten vor allem Ersatzmann Jürgen Wasielak, der sowohl sein Doppel als auch seine Einzel souverän gewann.

### Herren-Kreisliga

Weiterhin auf Aufstiegskurs

steuert Rolands „Dritte“. Sie kam zu einem ungefährdeten 9:3-Erfolg über Kamen. Auch die „Dritte“ des PSV durfte jubeln, sie gewann überraschend hoch mit 9:2 gegen Wickede. In die Erfolgsspur zurückgekehrt ist auch die vierte Mannschaft von Roland Rauxel, das Spiel gegen Borussia Dortmund 5 war jedoch knapper, als es das klare 9:1 aussagt. Den Ehrenpunkt gestattete Heribert Send. Wie schon in den vergangenen Wochen bekleckerte sich Adler Rauxels erstes Team nicht mit Ruhm und verlor sang- und klanglos nach Punkten von Rose, Gastreich und Harwig mit 3:9 gegen Wellinghofen.

### Herren-Kreisklassen

Schwach spielten die „Youngster“ von Roland Rauxel 5 am ungewohnten (und ungeliebten) Sonntagmorgen in Westerfilde auf. Das 4:9 war die logische Konsequenz aus dieser schwachen Vorstellung. Erfolgreich agierte dagegen die „Sechste“ der Roländer in Mühlhausen. Mit einem hauchdünnen 9:7-Sieg

schoben sich die Roländer auf den zweiten Tabellenplatz vor und haben damit alle Chancen auf die Aufstiegsrunde. Beste Akteure waren Hertog und Wiegmann mit je zwei Punkten. Den ersten Rückrundensieg feierte die Vierte des PSV beim 9:3 in Hohensyburg. Eine schwache Partie bot das zweite Adler-team beim 2:9 (Zähler von Spichal, Ruder/Spichal) zu Hause gegen Eving 2.

### Damen-Bezirksklasse

Mit 8:2 entledigte sich das zweite Damenteam des Post SV der Pflichtaufgabe gegen Eintracht Dortmund. Dabei blieben Nicola Pauly und Bärbel Gollnau ungeschlagen, nur Kim Simon und Tina Schlegel ließen ihre Gegnerinnen jubeln. Nicht so erfolgreich war der Auftritt der Adler-Damen: Sie verloren mit 4:8 in Langern. Auch die bereits abgestiegenen Damen von Roland Rauxel verloren, und zwar klar und deutlich mit 1:8 in Lünen. Marianne Mering holte den Ehrenpunkt.

## Roland entzauberte Verfolger: Nun dem Wiederaufstieg nahe

### Damen-Regionalliga

Die weite Fahrt an denn Rhein hat sich für das erste Damenteam des Post SV nicht gelohnt: Mit 2:8 unterlagen die Damen um Martina Steinke dem Tabellensebten, Olympia Bonn, überraschend klar. Dabei machte das Team, nach eigener Aussage, durch die Bank einen schwachen Eindruck, allein Anke Hegener, die Jüngste im Team, wartete mit einer ansprechenden Leistung auf.

Die Doppel konnten die Obercastroperinnen noch ausgeglichen gestalten, Busche/Agresti verloren, Hegener/Steinke blieben siegreich. In den Einzeln aber hatten die Europastädterinnen den Damen aus Bonn nichts entgegenzusetzen, nur Anke Hegener konnte noch ein Spiel gewinnen. Durch diese Niederlage fielen die Castroper hinter Bonn zurück und sind nun Sechste in einem dichtgedrängten Mittelfeld.

### Herren-Landesliga

Eine spannende, wenn auch nicht immer hochklassige Partie erlebten die Zuschauer beim 8:8 im Verfolgerduell

der Landesliga zwischen dem Post SV und Einigkeit Barop. In den Doppeln erspielten sich die Gastgeber eine 2:1-Führung, die aber im oberen Paarkreuz durch die sehr verkrampt wirkenden Wagner und Kamischow gleich wieder verspielt wurde.

Da auch die Nerven der Gäste in diesem Spiel, in dem es um die Teilnahme an der Aufstiegsrunde ging, blank lagen, entwickelte sich zunächst ein Spiel auf sehr mäßigem Niveau. Spannend war es jedoch, denn die Führung wechselte bis zum 7:7 ständig. Zur tragischen Figur des Abends avancierte dann Michael Heise, der auch sein zweites Einzel ebenso wie bereits seine erste Partie unglücklich mit 20:22 im dritten Satz verlor und damit den Träumen vom direkten Wiederaufstieg seiner Mannschaft ein jähes Ende bereitete. Der Sieg im Abschlußdoppel nützte nichts mehr, ein Punkt ist zu wenig im Kampf um den Aufstieg, Barop benötigt nun nur noch einen Zähler.

### Herren-Bezirksliga

Einen „Lauf“ hat derzeit die erste Mannschaft von Roland Rauxel in der Bezirksliga. So schickten Jörg Bollenbach und Co. im Spitzenspiel an der Bahnstraße die Gäste aus Westerfilde mit 9:3 überraschend hoch geschlagen auf die Heimreise. Dabei hatte es nach den Doppeln noch gar nicht nach einem solch klaren Erfolg ausgesehen, die Gäste gingen nämlich mit 2:1 in Front. „Bolli“, der sich derzeit in guter Verfassung befindet, glich aus, Frank Malmwieck verlor zum 2:3-Zwischenstand.

Das war es dann aber auch für die Gäste: Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer brachten Jürgen Send und Frank Witczak die Roländer erstmals in Führung, und von da ab lief es für das Rauxeler Team wie am Schnürchen. Die nächsten fünf Zähler gingen allesamt an die Einheimischen zum vielumjubelten Sieg, der die Castroper fast sicher auf die Aufstiegsstraße zur Landesliga gebracht haben dürfte.

RN

21.3.94